



Beschlussvorlage 2015/242	Referat	Baureferat
	Abteilung	Abt. 30, Baureferat
	Verfasser(in)	Baureferat

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Bauausschuss	28.07.2015	öffentlich

**GewG Engelschalkstraße BA II
- Vergabe der Bauleistungen (Teilbereich 1) -**

Beschlussvorschlag:

1. Der Auftrag für die Bauleistungen zur Erschließung des Gewerbegebiets Engelschalkstraße BA II (Teilbereich 1) wird der Firma [REDACTED], auf Basis des Angebotes vom 13.07.2015 erteilt.
2. Die erforderlichen Mehrmittel in Höhe von 20.000 € auf der Haushaltsstelle 6300.9596 werden durch entsprechende Mehreinnahmen auf der Haushaltsstelle 9161.3000 gedeckt.
- 3.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
------------------	---------------------------	-----------------------------



Sachverhalt:

Im Herbst 2014 wurden die bis dahin nicht verfügbaren Grundstücke für das Gewerbegebiet Engelschalkstraße BA II (Lückenschluss Thomas-Dölle-Straße) gesichert. Daraufhin wurden für den Haushalt 2015 Mittel für die Erschließungsmaßnahmen vorgesehen und bewilligt. Im Jahr 2015 stehen 200.000 € zur Verfügung, 2016 sind weitere 50.000 € vorgesehen.

Nach einer Informationsveranstaltung mit allen vorgemerkten Grundstücksinteressenten im Mai 2015 erhielt das Baureferat seitens des Finanzreferats die Freigabe zur Planung und Ausführung gemäß gültigem Bebauungsplan (→ Anlage 1).

Kurzfristig wurden dann parallel die Planung und die Ausschreibung erarbeitet. In diesem Zusammenhang ergaben sich insbesondere Probleme dahingehend, dass bis zum jetzigen Zeitpunkt noch keinerlei Grundstücksaufteilungen bekannt sind; dementsprechend sind auch Grundstückszufahrten nicht zu definieren.

Bei der Konzeption des Bebauungsplans mit durch Bäume unterbrochenen Parkstreifen längs der Straße ergeben sich somit Unwägbarkeiten, die auch bis zum Baubeginn nicht aufzulösen sind.

Aus diesem Grund wurde entschieden zunächst nur den Unterbau aus Kies (über die gesamte Breite des öffentlichen Verkehrsraums) und die eigentliche Straße (einschließlich Randeinfassungen und Asphalttragschicht) herzustellen, um flexibel auf die sich ergebenden Grundstücksverhältnisse reagieren zu können.

Andererseits können so die Grundstückskäufer trotzdem zeitnah (ab Frühjahr 2016) mit den Baumaßnahmen beginnen.

Zwischenzeitlich wurden diese Bauleistungen ausgeschrieben. Nach der Vergabe in der heutigen Sitzung ist ein baldiger Baubeginn für Mitte August 2015 vorgesehen.

Es wurde eine beschränkte Ausschreibung nach VOB/A durchgeführt:

Insgesamt wurden 6 Firmen die Ausschreibungsunterlagen zur Angebotsabgabe zugesandt. Zum Submissionstermin am 14.07.2015, 11.00 Uhr, wurden von 5 Firmen form- und fristgerecht Angebote eingereicht.

Wirtschaftlichstes Angebot:

Nach Prüfung der Angebote durch das [REDACTED], ist Billigstbietender die Firma [REDACTED], auf Basis des Angebotes vom 13.07.2015 (→ Anlage 2 – **nicht öffentlich**).

Kostendeckung:

Die Kostenberechnung (Stand: Juni/Juli 2015) für die gesamten Erschließungsmaßnahmen beläuft sich auf 258.000 €; der Anteil für die jetzt ausgeschriebenen Arbeiten beläuft sich auf ca. 181.000 €.

Mit der Auftragserteilung wird das zur Verfügung stehende Budget überschritten, es sind überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 20.000 € erforderlich.

Die angebotenen Preise liegen über der Kostenannahme vom Herbst 2014, sind allerdings unter Berücksichtigung der kurzfristigen Ausschreibung bzw. des kurzfristigen Ausführungszeitraums als wirtschaftlich zu betrachten.



Die Kostensteigerung liegt jedoch nicht nur an der kurzfristigen Ausschreibung, sondern z. T. auch an kostenrelevanten Erkenntnissen aus der Planung (z. B. sehr tief liegende Kanalschächte) bzw. an der Tatsache, dass in zwei Abschnitten gebaut wird.

Die endgültige Fertigstellung erfolgt voraussichtlich ab 2017, wenn die Grundstücke bebaut sind; hierfür ist ein entsprechend erhöhtes Budget im Haushalt erforderlich.

Auftragsempfehlung:

Es wird empfohlen, der billigstbietenden Firma [REDACTED], auf Basis des Angebotes vom 13.07.2015 den Auftrag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen:

ja nein

Gesamtkosten:	178.051,25 €	hierauf objektbezogene Einnahmen	€
		Rest-Eigenfinanzierung	€
Haushaltsmittel			
<input type="checkbox"/> Mittel vorhanden	<input type="checkbox"/> Verw.HH HHSt.:		€
	<input checked="" type="checkbox"/> Verm.HH HHSt.:	6300.9596	€
<input checked="" type="checkbox"/> keine Mittel vorhanden oder nur teilweise vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> überplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich	in Höhe von:	20.000 €
		Deckungsmittel: 9161.3000	20.000 €

Anlagen:

1. Auszug B-Plan Nr. 21 A
2. Vergabevorschlag [REDACTED] vom 15.07.2015 (**nicht öffentlich**)